

## Personalia

### Hartmut Loos – ein Humanist wird sechzig

Hartmut Loos feierte am 4. Juli 2018 seinen 60. Geburtstag, am 15. August gefolgt von einer offiziellen Feier im Historischen Ratssaal der Stadt Speyer. Dieser runde Geburtstag ist ein willkommener Anlass, Hartmut Loos gebührend zu würdigen. Unter seiner Leitung steht die Kommunikation im Deutschen Altphilologenverband in Blüte, im Vorstand, mit den Landesverbänden und den Mitgliedern. Hartmut Loos ist stets ansprechbar und immer zur Stelle, wenn Hilfe nötig ist; er versteht es wie kein anderer, verlässliche Kontakte zu Universitäten und zu Behörden zu schaffen und dadurch den altsprachlichen Unterricht zu unterstützen.

Dabei neigt Hartmut Loos nicht zu Übertreibungen: Alle, die ihn als überaus engagierten Vertreter des altsprachlichen Unterrichts kennen lernen durften, schätzen ihn als gewissenhaften, verlässlichen, zielbewussten und zugleich pragmatischen Lösungen zugeneigten Kollegen. Dabei vertritt er ebenso bescheiden wie selbstbewusst die Anliegen des altsprachlichen Unterrichts. Stabile Gelassenheit gegenüber einer immer hektischer werdenden Umwelt ist eine seiner großen Stärken, die er immer wieder in seinen zahlreichen und stets langjährigen Leitungspositionen ausspielen konnte: sei es als Landesvorsitzender des Landesverbandes Rheinland-Pfalz, als stellvertretender Bundesvorsitzender, als Bundeschef des DAV oder als erfolgreicher Schulleiter. Welcher Schulleiter erlebt es, dass er von Schülern, Kollegium, Eltern, von Behörden der Stadt und des

Landes gleichermaßen geschätzt wird? Manchmal kann man schon beim ersten Besuch von Schulen ahnen, welche Stimmung herrscht. An den Schulen von Hartmut Loos spürt man eine Mischung aus Lebensfreude, menschlichem Respekt und Verständnis.

Hartmut Loos hat die selten gewordene Gabe, kraft seiner ungemein positiven Ausstrahlung ganz unterschiedliche Charaktere zusammenzubringen, um sich mit ihnen für die Bildung junger Menschen zu engagieren. Er begreift eine allgemeine Menschenbildung, in der auch die alten Sprachen im Kanon der anderen Schulfächer einen wichtigen Platz einnehmen, als den entscheidenden Schlüssel zur aktiven Teilhabe an unserer Welt. Hartmut Loos ist dabei stets auf den Ausgleich unterschiedlicher Interessen bedacht. Wenn er jemandem das Du anbietet, tut er es aus Wertschätzung und zeigt dies auch immer wieder.

Hartmut Loos ist es in besonders überzeugender Weise gelungen, das Ziel des altsprachlichen Unterrichts zu verwirklichen, sich menschengemäß zu verhalten. Er lehrt das Ziel nicht nur, er lebt es vor: in Haltung, Sprache, Charakter, Umgang mit anderen. Wer Hartmut Loos kennenlernen durfte, hat eine ziemlich klare Vorstellung davon gewinnen können, was es heißt, ein Humanist zu sein.

Der DAV wünscht seinem Vorsitzenden alles erdenklich Gute!

STEFAN KIPF und  
HANS-JOACHIM GLÜCKLICH